

5. Oktober 2018 – 27. April 2019

# Zwischen Licht und Schatten

Altes Handwerk | Zünfte | Laternen



# ZWISCHEN LICHT UND SCHATTEN

Altes Handwerk | Zünfte | Laternen

In der Saison 2018/19 lädt das Haus Appenzell in die Welt des alten Handwerks ein: Hutmacher, Bader, Sattler oder Weissküfer – die Ausstellung vermittelt Einblicke in bekannte und vergessene Berufswelten. Ein besonderes Augenmerk liegt auf den Handwerks-traditionen rund um den Säntis, die in Live-Werkstätten hautnah miterlebt werden können. Trouvaillen aus den Zunftschatzen und prachtvolle Laternen illustrieren den historischen Einfluss des Zunftwesens auf die Berufe.

Eine künstlerische Interpretation der alten Handwerke präsentieren drei zeitgenössische Kunstschaffende aus der Ostschweiz: Markus Oertle aus Urnäsch kreiert Werkstätten in Guckkastenform. Thomas Urben aus Zürchersmühle erschafft Skulpturen aus berufstypischen



- Ausstellung:** Haus Appenzell, St. Peterstrasse 16, 8001 Zürich
- Dauer:** 5. Oktober 2018 bis 27. April 2019
- Öffnungszeiten:** Di–Fr 12–17 Uhr und Sa 11–17 Uhr (Eintritt frei)
- Publikation:** Zur Ausstellung erscheint ein bebildeter Katalog
- Führungen:** Buchung über [info@hausappenzell.ch](mailto:info@hausappenzell.ch)
- Live-Werkstätten:** Daten siehe [www.hausappenzell.ch](http://www.hausappenzell.ch)

Ernst Hohl-Kulturstiftung Appenzell, CH-8001 Zürich  
[info@hausappenzell.ch](mailto:info@hausappenzell.ch), [www.hausappenzell.ch](http://www.hausappenzell.ch)  
Telefon +41 44 217 83 31

Materialien und Werkzeugen und rückt sie raffiniert ins Licht. Inspiriert von handwerklichen Symbolen auf Zunftwappen und -laternen bemalt die in Schaffhausen wohnhafte Künstlerin Xu Ying hinterleuchtete Polycarbonatscheiben.

Auch ein Blick in die Zukunft wird gewagt: Kinder und Jugendliche aus vier Kantonen haben in Anlehnung an die alten Zunftlaternen auf rund 100 selbstgestalteten Laternen ihre persönlichen Traumberufe festgehalten. Das Publikum ist eingeladen, für die schönste Laternen abzustimmen.

